

BELGIEN

VG Obere Kyll

VG Prüm

VG Arzfeld

Zustand

Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers¹
in Abhängigkeit von Grundwasserführung und Schutzfunktion der Deckschicht

- sehr hoch (Empfindlichkeitsstufe IV)
- Grundwasserführung sehr hoch
- Deckschicht gering bis sehr gering filternd
- stark versauerungsgefährdet
- hoch (Empfindlichkeitsstufe III)
- Grundwasserführung mittel
- Deckschichten mäßig bis gering filternd
- stark versauerungsgefährdet
- mäßig (Empfindlichkeitsstufe II)
- Grundwasserführung niedrig bis mittel
- Deckschichten mäßig bis gut filternd
- versauerungsgefährdet
- gering (Empfindlichkeitsstufe I)
- Grundwasserführung sehr niedrig
- versauerungsgefährdet
- wechselnd
- quartäre Talfüllung wechselnder Mächtigkeit und Höflichkeit
- saisonal hohe Grundwasserführung möglich

Empfindlichkeit gegenüber WEA
Entwicklungsziel für WEA

- sehr hohe Empfindlichkeit gegenüber WEA
Empfehlung des Ausschlusses als Standort für WEA
- hohe Empfindlichkeit gegenüber WEA
Schutz der oberflächennahen Grundwasserleiter vor Beeinträchtigungen (besondere Schutzvorkehrungen für Fundamente und Erschließungsanlagen von WEA, Vermeidung von Schadstoffeinträgen)
- geringe Empfindlichkeit gegenüber WEA
Vermeidung von Schadstoffeinträgen
- geringe Empfindlichkeit gegenüber WEA
- sehr hohe Empfindlichkeit gegenüber WEA
Empfehlung des Ausschlusses als Standort für WEA

Bewertungsmatrix der Verschmutzungsempfindlichkeit
(in Abhängigkeit von der Grundwasserführung und der Schutzfunktion der Deckschicht)

Bewertungsmatrix		Grundwasserführung		
		sehr hoch	mittel	sehr niedrig
Schutzfunktion der Deckschichten	sehr gering	IV	III	II
	gering	IV	III	II
mäßig	III	II	I	
hoch	III	II	I	
sehr hoch	IV	III	II	

Beispiel: 5.2 = IV (Empfindlichkeitsstufe)
sehr hohe Grundwasserführung / geringe Schutzfunktion der Deckschichten

Schutzbedürftigkeit

- Wasserschutzgebiet Zone I/II²
- Wasserschutzgebiet Zone III²
- Vorranggebiet Grundwasserschutz³

Quellen, Quellfluren und Trinkwasserentnahmestellen weisen eine sehr hohe Empfindlichkeit gegenüber WEA auf und sind vor Schadstoffeinträgen zu schützen. Empfehlung des Ausschlusses von Erschließungsanlagen und Fundamenten für WEA im direkten Umfeld.

- Quelle kartiert nach Quellatlas RLP, Zustand (stark) geschädigt⁴
- Quelle, Zustand unbekannt⁴
- Trinkwasserentnahmestelle (Quelle oder Brunnen)⁴

Belastungen

- Säureeintrag durch Nadelwaldbestände auf puferschwachen Untergrundgestein⁵
- ohne Darstellung

Nachrichtliche Darstellungen

- Stillgewässer⁶
- Fließgewässer⁶
- Wald⁷
- Siedlung⁸
- Kreisgrenze⁹
- Verbandsgemeindengrenze⁹
- Bearbeitungsgebiet
- Vorhandene Windenergieanlagen ab einer Gesamthöhe von 50m¹⁰

Datengrundlagen

- ¹ abgeleitet aus Geologische Übersichtskarte Deutschland 1:200.000
- ² Wasserschutzverordnung RLP
- ³ nach ROP-Entwurf 2013
- ⁴ Quellkartierungen der Naturparke Nordpfalz und Südpfalz
- ⁵ Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz
- ⁶ abgegrenzt nach Geologische Übersichtskarte Deutschland 1:200.000 und Biotoptypen (Karte 1)
- ⁷ abgeleitet aus Biotoptypen (Karte 1)
- ⁸ Raumordnungskataster Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord RLP, Stand: Mai 2015
- ⁹ Kartengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz

Auftraggeber: Verbandsgemeinde Prüm

Projekt: Teilfortschreibung Landschaftsplanung "Windenergie"

Karte 4: Schutzgut Grundwasser

BGH PLAN
LANDSCHAFTSARCHITECTUR GMBH

D-54290 TRIER
POSTFACH AM KORNMARKT
FLURBENTRASSE 86-80
FON +49 651145 46-0
FAX +49 651145 46-26
MAIL@BGHPLAN.COM
BGHPLAN.COM

Maßstab: 1:25.000
Datum: Juli 2015
Bearbeitung: P. Zwirgmann
T/15/2015
Projekt-Nr. 1136